



Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Titel: Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für das Jahr 2011

Datum: 11. Juni 2013

Nummer: 2013-204

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2013/204

Kanton Basel-Landschaft

Regierungsrat

Vorlage an den Landrat

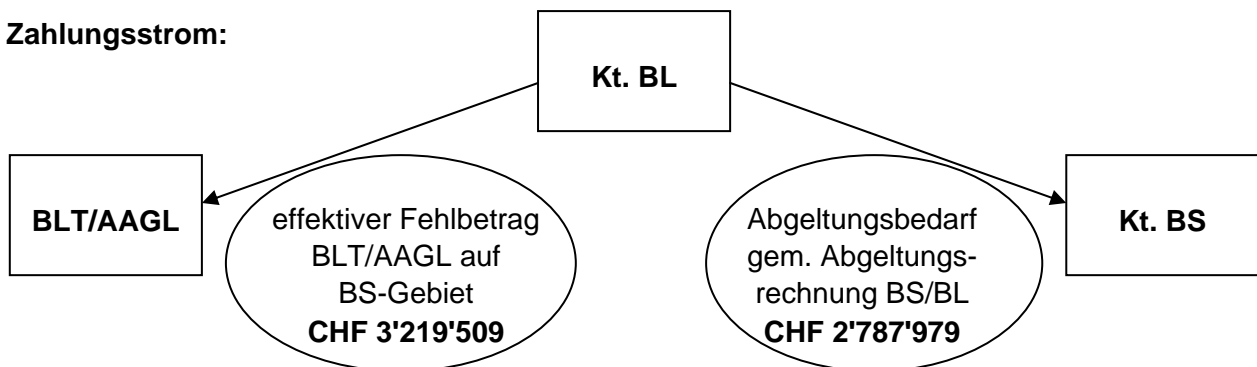
Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für das Jahr 2011

Vom 11. Juni 2013

1. Zusammenfassung

Die Abrechnung der Geldflüsse zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft im Bereich des öffentlichen Verkehrs basiert auf der Vereinbarung über die Basler Verkehrsbetriebe und die BLT Baselland Transport AG vom 26. Januar 1982 (Staatsvertrag, SGS 480.1). Darin ist festgelegt, dass der Kanton Basel-Landschaft den erwirtschafteten Fehlbetrag der BLT und der AAGL auf dem Gebiet des Kantons Basel-Stadt übernimmt. Dieser beträgt im Abrechnungsjahr 2011 CHF 3'219'509. Der Kanton Basel-Stadt bezahlt im Gegenzug der BVB die ungedeckten Kosten auf deren Linien auf basellandschaftlichem Territorium. Im Weiteren geht der Staatsvertrag davon aus, dass die BVB auf basellandschaftlichem Gebiet möglichst gleichviel Fahrleistung wie die BLT/AAGL auf baselstädtischem Gebiet erbringt. Da dies nie vollständig möglich ist, wird eine Abgeltungsrechnung erstellt und auf Grund derer der Leistungsüberhang finanziell ausgeglichen. Derzeit erbringen die Trams der BLT mehr Leistungen im Kanton Basel-Stadt als die der BVB auf dem Gebiet des Kantons Basel-Landschaft. Bei den Buslinien ist das Verhältnis umgekehrt. Nebst den Fahrleistungen fließen auch die direkten Kosten und die Erträge der Transportunternehmen in die Berechnung mit ein. Obwohl die BLT und die AAGL gesamthaft mehr Leistungen auf baselstädtischem Gebiet erbringen als die BVB auf basellandschaftlichem Gebiet, ergibt sich aus der Abgeltungsrechnung ein Saldo zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft von CHF 2'787'979. Dieser Saldo entsteht massgeblich auf Grund der Tatsache, dass die städtischen Streckenabschnitte der BLT und AAGL viel ertragsreicher sind als die basellandschaftlichen Abschnitte der BVB. Die bekanntermassen höheren Produktionskosten der BVB spielen hierbei zwar auch eine Rolle, allerdings nur zu einem geringen Anteil.

Zahlungsstrom:



Der zu genehmigende Abrechnungsbetrag 2011 für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL beträgt insgesamt **CHF 6'007'488** und liegt damit **17%** über dem Budget von **CHF 5'100'000**. Gegenüber dem Vorjahr (CHF 3'861'533) nahm der Abrechnungsbetrag um **CHF 2'145'955** zu. Die Hauptgründe dafür werden unter Punkt 5.4. der Vorlage erläutert.

2. Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenfassung	2
2.	Inhaltsverzeichnis	3
3.	Rechtliche Grundlagen	4
4.	Darstellung der Abrechnung	5
5.	Kommentar zur Abrechnung	6
5.1.	<i>Abgeltungsrechnung</i>	6
5.2.	<i>Saldo aus Staatsvertrag</i>	6
5.3.	<i>Total der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL (Total der Landratsvorlage)</i>	6
5.4.	<i>Veränderung des Abgeltungsbedarfs gegenüber der Abrechnung 2010</i>	7
6.	Methodik der Abgeltungsrechnung	8
6.1.	<i>Ermittlung der Kosten</i>	8
6.2.	<i>Ermittlung der Erlöse</i>	9
6.3.	<i>Ermittlung des Ergebnisses aus der Abgeltungsrechnung</i>	9
7.	Ergebnis der Abgeltungsrechnung	9
7.1.	<i>Veränderung Verkehrs- und Nebenerträge</i>	11
7.2.	<i>Veränderung der Tram- und Buskosten</i>	11
7.3.	<i>Zusammensetzung und Aufgabe der Prüfgruppe</i>	12
8.	Berechnung der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft	12
8.1.	<i>Darstellung der Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL</i>	13
8.2.	<i>Finanzfluss zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft 2011 und 2012</i>	13
	<i>Budget - Rechnung - Abrechnung 2011</i>	14
9.	Beitrag der Gemeinden	14
10.	Zuständigkeit des Landrates	14
11.	Antrag	15
12.	Anhang	16

3. Rechtliche Grundlagen

Die Vereinbarung zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die Basler Verkehrs-Betriebe und die BLT Baselland Transport AG vom 26. Januar 1982 (GS 28.323, SGS 480.1) legt die Grundlagen der jährlich zu erstellenden Abgeltungsrechnung BVB/BLT/AAGL¹ fest.

Gemäss § 7 der Vereinbarung (Staatsvertrag) sollen grundsätzlich alle von der BVB auf Gebiet des Kantons Basel-Landschaft betriebenen Linien erfasst und nach Tram und Bus getrennt verrechnet werden. Das Gleiche gilt für die BLT und die AAGL auf Gebiet des Kantons Basel-Stadt. Ziel des Staatsvertrages ist es, dass die Fahrleistungen der Transportunternehmen auf kantonsfremdem Gebiet gegenseitig ausgeglichen werden. Ein allfälliger Leistungsüberhang ist abzugelten. Die gegenseitige Abgeltung wird mit kalkulatorischen Kostenelementen berechnet.

Es ist zu berücksichtigen, dass beide Kantone auch den effektiven Fehlbetrag ihrer Transportunternehmen auf jeweils kantonsfremdem Gebiet übernehmen.

In dieser Vorlage sind entsprechend auch beide Sachverhalte dargestellt.

- **Sachverhalt 1: Abgeltungsrechnung BS-BL**

Kapitel 6: Die Methodik der Abgeltungsrechnung

Kapitel 7: Das Ergebnis der Abgeltungsrechnung BS-BL gemäss Staatsvertrag

- **Sachverhalt 2: Verhältnis Kanton Basel-Landschaft zur BLT und zur AAGL (Saldo aus Staatsvertrag)**

Kapitel 8: Das Verhältnis des Kantons Basel-Landschaft zur BLT und zur AAGL. Dieses betrifft einerseits die in den Kapiteln 6 und 7 dargestellte Abgeltungsrechnung mit dem Kanton Basel-Stadt und andererseits die im Kapitel 8 dargestellte Kantonsabgeltung der effektiven Fehlbeträge, welche die BLT und die AAGL auf baselstädtischem Gebiet erwirtschaften.

¹ BVB: Basler Verkehrs-Betriebe, Basel
BLT: BLT Baselland Transport AG, Oberwil
AAGL: Autobus AG Liestal, Liestal

4. Darstellung der Abrechnung

Leistungen auf jeweils fremdem Kantonsgebiet						
1. Kosten-/Ertragsüberschuss gem. Abgeltungsrechnung	Tram		Bus		Tram und Bus	
	Kosten- überschuss der BVB auf BL- Gebiet CHF 2.82 Mio. (Nutzer ist BL)	Kosten- überschuss der BLT auf BS-Gebiet 0.36 (Nutzer ist BS) Überhang zu Lasten Kt. BL CHF 2.46 Mio.	Kosten- überschuss der BVB auf BL- Gebiet CHF 2.74 Mio. (Nutzer ist BL)	Kosten- überschuss der BLT auf BS- Gebiet CHF 2.41 Mio. (Nutzer ist BS) Überhang zu Lasten Kt. BL CHF 0.33 Mio.	Kosten- überschuss der BVB auf BL- Gebiet CHF 5.56 Mio. (Nutzer ist BL)	Kosten- überschuss der BLT auf BS- Gebiet CHF 2.77 Mio. (Nutzer ist BS) Überhang zu Lasten Kt. BL CHF 2.79 Mio.
Total Überhang zu Lasten BL	CHF 2.46 Mio.	CHF 0.33 Mio.			CHF 2.79 Mio.	
					Geldfluss BL an BS	
2. Effektive Kosten der AAGL/BLT						
Fehlbetrag BLT/AAGL auf BS-Gebiet	CHF 1.38 Mio.	CHF 1.84 Mio.			CHF 3.22 Mio.	
					Geldfluss BL an BLT und AAGL	
3. Gesamte Kosten BL für Grenz- überschreitende ÖV-Linien	CHF 3.84 Mio.	CHF 2.17 Mio.			CHF 6.01 Mio.	

5. Kommentar zur Abrechnung

Die Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL setzt sich wie folgt zusammen:

5.1. Abgeltungsrechnung

Der Saldo aus der Abgeltungsrechnung ergibt sich aus der Verrechnung der Fehlbeträge der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet und der Fehlbeträge der BLT und der AAGL auf baselstädtischem Gebiet. Für die Berechnung der Fehlbeträge werden sowohl effektive Kosten und Erträge als auch kalkulatorische Werte eingesetzt. Für das Abgeltungsjahr 2011 ergibt sich ein Überhang von CHF 2'787'979 zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft.

5.2. Saldo aus Staatsvertrag

Zwischen den Ergebnissen gemäss der Abgeltungsrechnung und den effektiven Ergebnissen gemäss den Betriebsrechnungen der BLT und der AAGL für die Linien auf baselstädtischem Gebiet besteht eine Differenz. Die Abgeltungsrechnung wird gemäss Staatsvertrag auf Grund von durchschnittlichen Kostensätzen der betriebsführenden Unternehmung berechnet. Diese stimmen nicht mit den effektiven Kosten der Transportunternehmungen überein. Die daraus entstehende Differenz ergibt den "Saldo aus Staatsvertrag". Da der Fehlbetrag, welchen der Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung geltend machen kann (CHF 2'770'270), tiefer ist als die effektiven Kosten, die der BLT und der AAGL abgegolten werden (CHF 3'219'509), entsteht für das Abrechnungsjahr 2011 ein Saldo aus Staatsvertrag zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft im Betrag von CHF 449'239. Die Differenz zwischen der Abgeltungsrechnung und den effektiven Kosten ist unter anderem auf folgende Punkte zurückzuführen:

- Beim Busverkehr werden in der Abgeltungsrechnung die Kosten aus den Kilometer- und Stundenleistungen mit den Kostensätzen der BVB berechnet. Da diese höher sind als die effektiven Ansätze der BLT und AAGL, entsteht hier eine Differenz zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft. Zusätzlich fließen gewisse Nebenerträge, welche auf den Buslinien generiert werden, nicht in die Abgeltungsrechnung ein. Daraus ergibt sich eine Differenz gegenüber dem effektiven Fehlbetrag von CHF 568'513 zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft.
- Im Bereich des Tramverkehrs musste der Kanton Basel-Landschaft im Jahr 2011 der BLT höhere Kosten abgelden als er in der Abgeltungsrechnung geltend machen konnte. Daraus entstand ein Saldo aus Staatsvertrag im Betrag von CHF 1'017'752. Die Gründe hierfür werden unter Punkt 5.4 noch weiter erläutert.

5.3. Total der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL (Total der Landratsvorlage)

Die Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien setzen sich aus dem Überhang aus der Abgeltungsrechnung zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft (CHF 2'787'979) und den effektiven Fehlbeträgen der BLT und der AAGL auf baselstädtischem Gebiet (CHF 3'219'509) zusammen. Die gesamten Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien betragen somit CHF 6'007'488.

Ohne die Vereinbarung zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die Basler Verkehrs-Betriebe und die BLT Baselland Transport AG (Staatsvertrag) würden der BVB

deren Leistungen auf basellandschaftlichem Gebiet im ordentlichen Verfahren abgegolten. Die Kosten der BVB belaufen sich gemäss Abgeltungsrechnung 2011 auf rund CHF 5'558'000. Dieser Wert wurde beim Trambetrieb mit den tieferen Stunden- und Kilometeransätzen der BLT berechnet. Die effektiven Kosten liegen nochmals deutlich höher. Der Abgeltungsbedarf, welcher der Kanton Basel-Landschaft an die BVB entrichten müsste, dürfte schätzungsweise mehr als CHF 8'000'000 betragen. Dieser hohe Betrag resultiert daraus, dass die BVB ihre Leistungen zu deutlich höheren Preisen erbringt als die BLT und die AAGL.

Demgegenüber stellt sich auch die Frage, wie hoch die Kosten für den Kanton Basel-Landschaft wären, wenn die BVB ihre Leistungen zu ähnlichen Konditionen wie die BLT erbringen würde. Im Trambetrieb wäre mit keiner Kostenersparnis zu rechnen, da die Kilometer- und Stunden-Leistungen der BVB in der Abgeltungsrechnung bereits mit den Kostensätzen der BLT berechnet werden. Bei den Buslinien könnte gemäss einer groben Schätzung mit Minderkosten von +/- CHF 200'000 gerechnet werden. Wie weit sich die Kosten bei den direkten Trägerkosten (Energie, Leitstelle, Mitbenützungsschädigung, Bahnunterhalt etc.) reduzieren würden, kann nicht abgeschätzt werden.

5.4. Veränderung des Abgeltungsbedarfs gegenüber der Abrechnung 2010

Der Abgeltungsbedarf hat sich gegenüber dem Vorjahr um gesamthaft CHF 2'145'955 erhöht. Diese Veränderung ergibt sich einerseits aus dem um CHF 66'746 höheren Beitrag aus der Abgeltungsrechnung, welchen der Kanton Basel-Landschaft an den Kanton Basel-Stadt entrichten muss und andererseits aus den höheren Fehlbeträgen der BLT und AAGL auf den städtischen Linienabschnitten von gesamthaft CHF 2'079'209.

Insbesondere die höheren Fehlbeträge der BLT fallen hier ins Gewicht. Davon sind rund CHF 330'000 auf Ertragsausfälle in Folge geringerer Zinserträge und Schadenersatzleistungen Dritter zurückzuführen. Die höheren Abgeltungen durch die Kantone führten dazu, dass die BLT die Vorsteuer um rund CHF 120'000 kürzen musste. Im Weiteren sind die Personalkosten um rund CHF 180'000 gestiegen. Daraus resultieren gesamthaft höhere Produktionskosten von rund CHF 630'000 gegenüber dem Jahr 2010. Die restlichen Mehrkosten von rund CHF 1.4 Mio. sind aus der zeitlich verschobenen Erfassung der sogenannten Mitbenützungsschädigung in der Abgeltungsrechnung und in der Betriebsrechnung der BLT entstanden. Dies auf Grund der nachfolgend dargelegten Problematik:

Die BVB stellt der BLT die sogenannte Mitbenützungsschädigung (MBE) für die Nutzung der Infrastruktur auf baselstädtischem Gebiet in Rechnung. Dies erfolgte jeweils in Form einer Akontorechnung im laufenden Jahr und der Endabrechnung anfangs des folgenden Jahres. Die Kosten gemäss den Schlussrechnungen flossen in den letzten Jahren vollumfänglich in die Abgeltungsrechnung ein. Damit wurde in der Abgeltungsrechnung der Kanton Basel-Stadt belastet und der Kanton Basel-Landschaft entlastet. Die BLT wiederum stellt dem Kanton Basel-Landschaft die "effektiven" Kosten der BLT auf den baselstädtischen Linienabschnitten in Rechnung. Zum Zeitpunkt der Rechnungsabschlüsse der BLT lagen die Endabrechnungen der BVB für das entsprechende Jahr noch nicht vor. Die BLT verrechnete dem Kanton daher die Akontorechnung des laufenden Jahres und den Saldo aus der Schlussrechnung des Vorjahres. Dies führte dazu, dass auf der einen Seite die gesamten Kosten der Mitbenützungsschädigung in die Abgeltungsrechnung einflossen, dem Kanton Basel-Landschaft aber nur die der BLT zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses bekannten Kosten belastet wurden. Es hat sich gezeigt, dass die Akontorechnungen der BVB in den vergangenen Jahren zu tief angesetzt waren und die Endabrechnungen jeweils deutlich höher ausfielen. Daraus resultierten in den

Abrechnungen der letzten Jahre vermeintlich tiefere Gesamtkosten für den Kanton Basel-Landschaft. Diese wurden aber jeweils nur auf das folgende Jahr verschoben. Da die Differenzen zwischen den Akontorechnungen und den Endabrechnungen der BVB jedes Jahr zunahmen, wurde dieser Effekt dadurch überdeckt. Auf Wunsch der BLT hat die BVB die Akontorechnungen für das Jahr 2011 um CHF 1 Mio. erhöht. Richtigerweise entspricht diese nun nahezu der Endabrechnung. In der Folge kumulieren sich die Differenz aus der Abrechnung 2010 von CHF 396'420 mit der um CHF 1 Mio. höheren Akontorechnung für das Jahr 2011. Dies führt zu einem höheren Abgeltungsbedarf von rund CHF 1.4 Mio. im Jahr 2011 gegenüber der Abgeltung 2010. Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht diesen Sachverhalt.

Abrechnungsjahr	MBE gem. BLT			MBE gem. BVB	Saldo + = z.G. / - = z.L. BL
	Akonto	Saldo aus Schlussabrechnung Vorjahr	Total MBE in Abrechnung BLT		
2009	2'500'000	345'292	2'845'292	3'165'720	320'428
2010	2'800'000	665'720	3'465'720	3'862'140	396'420
2011	3'800'000	1'062'140	4'862'140	3'820'499	-1'041'641

6. Methodik der Abgeltungsrechnung

Für alle Linienabschnitte auf kantonsfremdem Gebiet werden Linienrechnungen erstellt. Für jeden Abschnitt wird das finanzielle Resultat als Saldo ausgewiesen.

Bei der Erstellung der Abgeltungsrechnung werden die Kosten und Erlöse den einzelnen Linienabschnitten zugeteilt.

6.1. Ermittlung der Kosten

Die Kosten werden nach folgenden drei Kategorien ermittelt:

- nach dem Territorialprinzip zuscheidbare Kosten²
- zeitabhängige Fahrpersonalkosten³
- kilometerabhängige Kosten⁴

² Im Wesentlichen: Bahn-/Gleisunterhalt, Energie Tram, Mitbenützungsschädigung an BVB, Abschreibungen auf Anlagen, Mieten, Leitstelle.

³ Die Fahrpersonalstundensätze (inkl. Sozialversicherungen) werden mit den entsprechenden Stunden multipliziert.

⁴ Die kilometerabhängigen Fahrzeugkosten (Pflege- und Revisionsunterhalt Fahrzeuge, Energie Bus, Abschreibungen und Zinsen Fahrzeuge) errechnen sich aus der Multiplikation der gewichteten Fahrzeugkilometern mit dem Kilometersatz.

Es gilt der Kostensatz der betriebsführenden Unternehmung. Betriebsführend ist jene Unternehmung, welche im kantonsfremden Gebiet mehr Leistungen erbringt. Zur Ermittlung der Betriebsführerschaft werden die gewichteten Kursstunden der BLT/AAGL und der BVB, getrennt nach Bus und Tram, gegenüber gestellt (vgl. Anhang/Tabelle 3). Die Gewichtung erfolgt aufgrund der Fahrzeuggrössen (vgl. Anhang/ Tabelle 4). Beim Trambetrieb liegt die Betriebsführung bei der BLT, beim Busbetrieb bei der BVB.

6.2. Ermittlung der Erlöse

Die Verteilung der Verkehrserlöse (Einnahmen TNW) auf die einzelnen Linien erfolgt durch den Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) aufgrund der beförderten Fahrgäste (Einsteiger) und Personenkilometer (Pkm). Die Aufteilung auf die einzelnen Linienabschnitte wird im Verhältnis der jeweiligen Personenkilometer (Pkm) vorgenommen. Zu beachten ist, dass sich die TNW-Erträge auf das Fahrplanjahr beziehen. Das Fahrplanjahr dauert jeweils von Mitte Dezember bis Mitte Dezember des Folgejahres.

Als Nebenerträge werden nur Erlöse berücksichtigt, die mit dem Betrieb der Linie direkt in Zusammenhang stehen, wie die Mieteinnahmen der Kioske oder Reklameeinnahmen. Sie werden nach dem Territorialprinzip zugeschrieben.

6.3. Ermittlung des Ergebnisses aus der Abgeltungsrechnung

Die Kosten und Erlöse der Linienabschnitte auf dem jeweils kantonsfremden Gebiet werden erfasst, saldiert und gegenseitig verrechnet. Der Überhang in CHF zu Lasten oder zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft ist das Ergebnis der Abgeltungsrechnung.

7. Ergebnis der Abgeltungsrechnung

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Ergebnisse der Abgeltungsrechnungen 2010 und 2011.

	2010 CHF	2011 CHF	Veränderung CHF
BLT/AAGL auf BS-Gebiet			
Kostenüberschuss Tram	120'080	358'813	238'733
Kostenüberschuss Bus	2'270'603	2'411'457	140'854
Total	2'390'683	2'770'270	379'587
BVB auf BL-Gebiet			
Kostenüberschuss Tram	2'469'516	2'817'586	348'070
Kostenüberschuss Bus	2'642'400	2'740'663	98'263
Total	5'111'916	5'558'249	446'333
Abgeltung von BL an BS	2'721'233	2'787'979	66'746

Details zur Abgeltungsrechnung 2011 sind im Anhang in den Tabellen 6 - 6e ersichtlich. Die auf kantonsfremdem Gebiet betriebenen Linienabschnitte sind im Anhang in der Tabelle 1 aufgeführt.

Gegenüber dem Vorjahr hat die Abgeltungssumme, welche der Kanton Basel-Landschaft an den Kanton Basel-Stadt bezahlen muss, um CHF 66'746 zugenommen. Nachfolgend sind die Gründe für die Zunahme dargelegt.

Veränderung der Abgeltung gegenüber dem Vorjahr	CHF	CHF
Veränderung Verkehrs- und Nebenertrag		
Zunahme Verkehrsertrag BVB in BL	-112'743	
Zunahme Nebenertrag BVB in BL	-158'281	-271'024
Zunahme Verkehrsertrag BLT/AAGL in BS	274'542	
Abnahme Nebenertrag BLT/AAGL in BS	-34'834	239'708
		-31'316
Veränderung der Tram- und Buskosten		
Abnahme Kosten Unterhalt BVB in BL	-631'630	
Abnahme Kosten Bahnunterhalt BLT in BS	23'553	-608'077
Abnahme Energieaufwand u. Leitstelle BVB in BL	-607'309	
Zunahme Energieaufwand u. Leitstelle BLT in BS	-14'779	-622'088
Zunahme direkte Trägerkosten + MBE BVB in BL	1'676'620	
Zunahme direkte Trägerkosten + MBE BLT in BS	-77'348	1'599'272
Zunahme zeitabhängigen Kosten BVB in BL	153'091	
Zunahme zeitabhängigen Kosten BLT/AAGL in BS	-410'712	-257'621
Zunahme kilometerabhängige Kosten BVB in BL	126'585	
Zunahme kilometerabhängige Kosten BLT/AAGL in BS	-140'009	-13'424
= Veränderung der Abgeltung 2010-2011 zu Gunsten BL (Siehe nachfolgende Erläuterungen zu den einzelnen Positionen)		66'746

+ = Veränderung zu Lasten Kanton Basel-Landschaft

- = Veränderung zu Gunsten Kanton Basel-Landschaft

Die Zu- und Abnahmen der Kosten und Erträge der Transportunternehmungen auf dem jeweils kantonsfremden Gebiet wirken sich in der Abgeltungsrechnung wie folgt aus:

- Höhere Kosten der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet erhöhen, tiefere Kosten verringern den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt.
- Höhere Erträge der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet verringern, tiefere Erträge erhöhen den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt.
- Höhere Kosten der BLT/AAGL auf baselstädtischem Gebiet verringern, tiefere Kosten erhöhen den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt.
- Höhere Erträge der BLT/AAGL auf baselstädtischem Gebiet erhöhen, tiefere Erträge verringern den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt

7.1. Veränderung Verkehrs- und Nebenerträge

Der Verkehrsertrag und die Nebenerträge der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet haben sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 271'024 erhöht. Bei der BLT/AAGL haben sich der Verkehrsertrag und die Nebenerträge auf baselstädtischem Gebiet um CHF 239'708 erhöht. Auf Grund der gesamthaft weniger stark gestiegenen Erträge der BLT/AAGL wird der Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung um CHF 31'316 weniger belastet. Die höheren Erträge sind auf die immer noch steigenden Passagierzahlen und die Tarifierpassungen per Mitte 2010 bzw. per 1.1.2011 zurückzuführen.

7.2. Veränderung der Tram- und Buskosten

Die Kosten der BVB für den Unterhalt auf basellandschaftlichem Gebiet haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 631'630 abgenommen. Der Bahnunterhalt der BLT auf baselstädtischem Gebiet hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 23'553 abgenommen. Der Kanton Basel-Landschaft wird in der Abgeltungsrechnung um CHF 608'077 weniger belastet.

Die Kosten "Energieaufwand und Leitstelle" haben bei der BVB um CHF 607'309 abgenommen. Bei der BLT/AAGL stiegen diese um CHF 14'779. Auf Grund der Abnahme bei der BVB und der Zunahme bei der BLT/AAGL wird der Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung mit CHF 622'088 weniger belastet.

Der starke Rückgang der Kosten für den Unterhalt, den Energieaufwand und die Leitstelle der BVB ist auf eine Verschiebung dieser Kosten in die Mitbenützungsschädigung (MBE) zurückzuführen. Die BLT hat die Linie 14 im Hinblick auf die anstehenden grossen Investitionen beim Bund als abgeltungsberechtigte Linien angemeldet. In der Folge entrichtet die BVB der BLT neu und gestützt auf die Vorgaben des Bundes den sogenannten Trassenpreis in Betrag von CHF 1'574'539. Dieser fliesst neu in Form der MBE in die direkten Trägerkosten ein.

Die direkten Trägerkosten der BVB (Kontrolldienst, Leitstellenkosten Bus, Kürzung Vorsteuer etc. inkl. MBE) auf basellandschaftlichem Gebiet haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 1'676'620 zugenommen. Dies wie vorgängig bereits erläutert auf Grund der Verschiebung der Kosten für Unterhalt etc. in die MBE. Die direkten Trägerkosten der BLT auf baselstädtischem Gebiet (inkl. der Mitbenützungsschädigung an die BVB) haben um CHF 77'348 abgenommen. Gesamthaft wird der Kanton Basel-Landschaft dadurch um CHF 1'599'272 stärker belastet.

Die Kosten Bahnunterhalt, Energieaufwand und Leitstelle sowie die direkten Trägerkosten sind im Anhang, Tabelle 6 unter "Territorial zuscheidbar" enthalten.

Bei den zeitabhängigen Kosten besteht ein Überhang zu Gunsten der BLT/AAGL bzw. des Kantons Basel-Landschaft. Das heisst, die BLT/AAGL machen mehr zeitabhängige Kosten auf baselstädtischem Gebiet geltend als die BVB auf basellandschaftlichem Gebiet. Die zeitabhängigen Kosten der BLT/AAGL sind im Vergleich zum Vorjahr stärker gestiegen als die der BVB. Dadurch hat der Überhang zu Gunsten Basel-Landschaft um CHF 257'621 zugenommen und der Kanton Basel-Landschaft wird entsprechend weniger belastet.

Bei den kilometerabhängigen Kosten besteht 2011 wieder ein Überhang zu Gunsten der BLT/AAGL. Die kilometerabhängigen Kosten bei der BLT/AAGL sind um CHF 140'009 gestiegen. Die Kosten der BVB auf basellandschaftlichem Boden sind um CHF 126'585

gestiegen. Folglich wird der Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung um CHF 13'424 weniger belastet.

7.3. Zusammensetzung und Aufgabe der Prüfgruppe

Die Prüfgruppe der Paritätischen Kommission BVB/BLT, bestehend aus Vertretern der BVB, der BLT, dem Amt für Mobilität Basel-Stadt sowie dem Tiefbauamt, Geschäftsbereich Mobilität Basel-Landschaft prüfte die Abgeltungsrechnung auf die Plausibilität der Daten und die Richtigkeit der Berechnungen und der Ergebnisse. Die Abgeltungsrechnung wird im Anschluss der Paritätischen Kommission BVB/BLT zur Kenntnis gebracht.

Diese hat an ihrer Sitzung vom 12. Juni 2012 die Abgeltungsrechnung 2011 mit dem Ergebnis von CHF 2'787'979 zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft zur Kenntnis genommen.

8. Berechnung der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft

Zwischen den Ergebnissen (Fehlbeträgen) gemäss der Abgeltungsrechnung und den effektiven Ergebnissen der zuständigen Transportunternehmungen gemäss deren Betriebsrechnungen bestehen Differenzen. Die Abgeltungsrechnung wird auf Grund von durchschnittlichen Kostensätzen der betriebsführenden Unternehmung berechnet. Diese stimmen nicht mit den effektiven Kosten der Transportunternehmungen überein. Diese Differenzen ergeben den "Saldo aus Staatsvertrag" (vgl. Punkt 5.2.).

Die BLT erwirtschaftet beim Trambetrieb auf baselstädtischem Gebiet einen Verlust von CHF 1'376'565. In der Abgeltungsrechnung ergibt sich allerdings ein Fehlbetrag von lediglich CHF 358'813. Die Differenz ergibt den "Saldo aus Staatsvertrag Tram" von CHF 1'017'752 zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft. Die Gründe hierfür wurden bereits unter Punkt 5.2 erläutert. Der Kanton Basel-Stadt trägt beim Tram (Linien 2, 3, 6, 14) die Differenz aus den effektiven Fehlbeträgen gemäss der Betriebsrechnung der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet und den geringeren Fehlbeträgen, die in der Abgeltungsrechnung berücksichtigt werden.

Beim Bus ist der vom Kanton Basel-Landschaft an die BLT und AAGL bezahlte tatsächliche Fehlbetrag (Buslinie 37, 47, 70 und 80) auf baselstädtischem Gebiet kleiner als der mit BVB-Kostensätzen berechnete Fehlbetrag gemäss der Abgeltungsrechnung. Diese Differenz ergibt den "Saldo aus Staatsvertrag Bus" von CHF 568'513 zu Gunsten des Kantons BL. Auch beim Bus geht die Differenz zwischen den effektiven Fehlbeträgen gemäss Betriebsrechnung der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet (Linien 31, 33, 34, 38, 48) und den Fehlbeträgen gemäss Abgeltungsrechnung zu Lasten des Kantons Basel-Stadt.

8.1. Darstellung der Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL

	2010		2011	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Ergebnis der Abgeltungsrechnung BVB-Tramlinien auf BL-Gebiet, Kostenüberschuss (aus Tabelle, Seite 8)	2'469'516		2'817'586	
Saldo aus Staatsvertrag Tramlinien	- 769'241		1'017'752	
Kosten Tramlinien zu Lasten BL	1'700'275	1'700'275	3'835'338	3'835'338
Ergebnis der Abgeltungsrechnung BVB-Buslinien auf BL-Gebiet, Kostenüberschuss zu Lasten BL	2'642'400		2'740'663	
Saldo aus Staatsvertrag Buslinien zu Gunsten BL	- 481'142		- 568'513	
Kosten Buslinien zu Lasten BL	2'161'258	2'161'258	2'172'150	2'172'150
Total Kosten zu Lasten BL		3'861'533		6'007'488

8.2. Finanzfluss zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft 2011 und 2012

In der nachfolgenden Tabelle wird der Finanzfluss betreffend der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für das Jahr 2011 aufgezeigt.

	2011	2012	Total
	CHF	CHF	CHF
Fehlbetrag Tram der BLT auf BS-Gebiet: Zahlung Kanton BL an BLT Rechnung BLT v. 3. April 2012		1'376'565	1'376'565
Fehlbetrag Bus der BLT/AAGL auf BS-Gebiet: Zahlung Kanton BL an BLT/AAGL Rechnung BLT v. 29. November 2011 Rechnung AAGL v. 31. Dezember 2011	1'640'354 202'590		1'640'354 202'590
Überhang in CHF gemäss Abgeltungsrechnung: Zahlung Kanton BL an Kanton BS		2'787'979	2'787'979
Finanzfluss 2011 und 2012	1'842'944	4'164'544	
Total Kosten zu Lasten BL			6'007'488

Budget - Rechnung - Abrechnung 2011**Konto 3634 0 000 Innenauftrag 501 115 "Beiträge an Basler Verkehrsbetriebe"**

Budget CHF	Rechnung	CHF	Abrechnung CHF
5'100'000	Verbuchung für 2011 Gutschrift aus Abrechnung 2010	5'100'000	6'007'488
		- 2'238'467	
		2'861'533	

Für die Abrechnung des Jahres 2011 wurden CHF 5'100'000 zu Lasten der Rechnung 2011 verbucht. Die Abrechnung gemäss vorliegender Landratsvorlage ist mit CHF 6'007'488 höher als budgetiert. Die Differenz zwischen der Abrechnung 2011 (CHF 6'007'488) und der Verbuchung in der Rechnung 2011 (CHF 5'100'000) von CHF 907'488 wird auf die Rechnung 2012 übertragen. Die zu Gunsten der Rechnung 2011 verbuchten CHF 2'238'467 sind die Differenz zwischen der Abrechnung 2010 von CHF 3'861'533 und der Verbuchung in der Rechnung 2010 von CHF 6'100'000.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2011 konnte die Veränderung in der Abgeltungsrechnung nur geschätzt werden. Eine Berechnung der Veränderungen ist in dieser komplexen Abrechnung nahezu unmöglich. Auf das Ergebnis der Abrechnung haben viele Faktoren Einfluss: Von der Verteilung der Einnahmen bis zum teilweise stark schwankenden Aufwand für den Bahn- und Linienunterhalt. Die Veränderungen auf den einzelnen Linien können sich im Idealfall gegenseitig ausgleichen oder im schlechteren Fall kumulieren. Dies kann zu grossen Schwankungen in der Abrechnungssumme führen. Auf Grund der in den vergangenen vier Jahren relativ stabilen Gesamtkosten von rund CHF 4 Mio. wurde das Budget 2011 um CHF 1 Mio. auf CHF 5'100'000 gekürzt. In Folge der vorgenannten Gründe übersteigt die Abrechnung 2011 die Budgetkosten nun aber deutlich.

9. Beitrag der Gemeinden

Gemäss dem seit 1. Januar 2010 in Kraft gesetzten Finanzausgleichsgesetz (SGS 185) beteiligen sich die Gemeinden nicht mehr an den ungedeckten Kosten des öffentlichen Verkehrs.

10. Zuständigkeit des Landrates

Gemäss § 14 des Staatsvertrages sind dem Landrat als zuständiges Organ des Kantons die Abrechnungen und die finanziellen Leistungen zur Genehmigung vorzulegen.

11. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, gemäss beiliegendem Entwurf zu beschliessen.

Liestal 11. Juni 2013

Im Namen des Regierungsrates

die Präsidentin: Pegoraro

der Landschreiber: Achermann

Beilagen

- Entwurf eines Landratsbeschlusses (gemäss den Angaben der Landeskanzlei und des Finanzhaushaltgesetzes)

12. Anhang

Anhang:	Tabelle 1:	Linienabschnitte auf kantonsfremdem Gebiet (Stand: 31.12.2011)
	Tabelle 2:	Linienänderungen im Betriebsjahr 2011
	Tabelle 3:	Leistungsüberhang Tram und Bus in gewichteten Kursstunden auf kantonsfremdem Gebiet
	Tabelle 4:	Gewichtung (Äquivalenzziffer) nach Fahrzeuggrösse
	Tabelle 5:	Passagierfrequenzen, Personalkilometer und Verkehrsertrag auf den basellandschaftlichen Streckenabschnitten
	Tabelle 6:	Abgeltungsrechnung - Details
	Tabelle 6 a:	Abgeltungsrechnung - Zusammenfassung
	Tabelle 6 b:	Abgeltungsrechnung - Aufwand Tramlinien
	Tabelle 6 c:	Abgeltungsrechnung - Ertrag Tramlinien
	Tabelle 6 d:	Abgeltungsrechnung - Aufwand Buslinien
	Tabelle 6 e:	Abgeltungsrechnung - Ertrag Buslinien
	Grafik:	Entwicklung der Kosten grenzüberschreitende ÖV-Linien BS-BL 1992-2011

Tabelle 1: Linienabschnitte auf kantonsfremdem Gebiet (Stand: 31.12.2011)

BVB auf BL-Gebiet	BLT / AAGL auf BS-Gebiet
Tramlinien: 02 Zoo Dorenbach - Kronenplatz Binningen 03 Breite - Birsfelden Hard 06 Morgartenring - Allschwil 14 Schänzli - Pratteln Buslinien: 31 Bachgraben - Allschwil Dorf 33 Parkallee - Schönenbuch 34 Zoo Dorenbach - Bottmingen 38 Bachgraben - Allschwil Dorf 48 Parkallee - Bachgraben	Tramlinien: 10 Dreispitz - Dorenbach 11 Dreispitz - St.Louis Grenze 17 Dorenbach - Wiesenplatz Buslinien: 37 Bedrettostrasse - Aeschenplatz 47 Bedrettostrasse - St. Jakob 70 Breite - Aeschenplatz 80 Breite - Aeschenplatz

Tabelle 2: Linienänderungen im Betriebsjahr 2011 (resp. ab 12.12.11)

Bei den grenzüberschreitenden Bus- und Tramlinien wurden im Abrechnungsjahr keine betrieblichen Änderungen vorgenommen.

Tabelle 3: Leistungsüberhang Tram und Bus in gewichteten Kursstunden auf kantonsfremdem Gebiet (Grundlage zur Bestimmung der betriebsführenden Unternehmung)

	Tram		Bus	
	2010 gew. Kurs-Std.	2011 gew. Kurs-Std.	2010 gew. Kurs-Std.	2011 gew. Kurs-Std.
pro Jahr				
BLT/AAGL (in BS)	264'170	279'718	29'607	31'292
BVB (in BL)	202'191	203'734	42'807	43'958
Total	-61'979	-75'984	13'200	12'666
	zu Gunsten BL		zu Lasten BL	

Bestimmung der betriebsführenden Unternehmung:

beim Tram: Leistungsüberhang BLT → Kostensätze BLT
 beim Bus: Leistungsüberhang BVB → Kostensätze BVB

Tabelle 4: Gewichtung (Äquivalenzziffer) nach Fahrzeuggrösse

Tram / Bus	Gefässart	Gewichtung
Tram	Be 4	1.0
	Be 4/4	1.0
	Be 4/6	1.5
	Be 4/8	2.0
	Be 4/6 S	2.1
	Be 6/8 / Be 6/10	3.5
Bus	Minibus	0.5
	Midibus	0.8
	Normalbus	1.0
	Gelenkbus	1.3

Tabelle 5: Passagierfrequenzen (Einsteiger), Personenkilometer und Verkehrsertrag auf den basellandschaftlichen Streckenabschnitten

Linie	Passagierfrequenzen		Personenkilometer		Verkehrsertrag in CHF	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
2	765'055	817'994	842'088	911'708	426'024	444'331
3	1'332'022	1'377'772	1'445'506	1'494'957	696'930	730'556
6	2'321'811	2'305'100	5'128'524	5'126'658	1'995'979	2'003'971
14	3'343'792	3'212'754	14'057'667	14'032'494	5'368'930	5'360'575
Total Tram	7'762'680	7'713'620	21'473'785	21'565'817	8'487'863	8'539'433
31	106'138	94'430	164'530	147'425	68'486	62'310
33	583'229	606'332	1'878'033	1'938'610	794'480	825'188
34	1'538'195	1'569'791	3'609'984	3'619'017	1'403'689	1'433'950
38	114'360	104'835	435'434	400'779	180'246	167'376
48	132'745	152'353	377'996	428'540	124'408	143'658
Total Bus	2'474'667	2'527'741	6'465'977	6'534'371	2'571'309	2'632'482
Gesamt	10'237'347	10'241'361	27'939'762	28'100'188	11'059'172	11'171'915

Für das Jahr 2011 wurden die Verkehrseinnahmen TNW wiederum mit dem Schlüssel Personenkilometer = 40% - beförderte Fahrgäste (Einsteiger) = 60% verteilt. Wie unter Punkt 6.2. erläutert, beziehen sich die TNW Erträge auf das Fahrplanjahr.

Die Verteilung auf die Linienabschnitte erfolgt auf Grund der Personenkilometer.

Die TNW-Tarife bei den Einzelbilletten, Mehrfahrten- und Tageskarten wurden letztmals per 1. Juni 2010, die Monatsabonnemente per 1. Juli 2010 und die Jahresabonnemente per 1. Januar 2011 erhöht.

Tabelle 6: Abgeltungsrechnung - Details

2011			
	BVB auf BL-Gebiet	BLT/AAGL auf BS-Gebiet	Überhang zu Lasten BL zu Gunsten BL = ()
	CHF	CHF	CHF
TRAM			
Kosten			
Territorial zuscheidbar	3'688'672	4'904'868	(1'216'196)
Zeitabhängig, Fahrpersonal	3'501'516	4'544'887	(1'043'371)
Kilometerabhängig	5'068'654	5'552'160	(483'506)
Total Kosten	12'258'842	15'001'915	(2'743'073)
Erlös			
Verkehrserlös	8'539'433	14'337'678	5'798'245
Nebenerlös	901'823	305'424	(596'399)
Total Erlös	9'441'256	14'643'102	5'201'846
Kostenüberschuss	2'817'586	358'813	2'458'773
BUS			
Territorial zuscheidbar	554'456	302'569	251'887
Zeitabhängig, Fahrpersonal	3'053'537	2'347'121	706'416
Kilometerabhängig	1'949'619	1'476'432	473'187
Total Kosten	5'557'612	4'126'122	1'431'490
Erlös			
Verkehrserlös	2'632'482	1'673'508	(958'974)
Nebenerlös	184'467	41'157	(143'310)
Total Erlös	2'816'949	1'714'665	(1'102'284)
Kostenüberschuss	2'740'663	2'411'457	329'206
Überhang Tram und Bus	5'558'249	2'770'270	2'787'979
	Std. / km	Std. / km	Std. / km
Kursstunden gewichtet (für Bestimmung Kostensatz BLT oder BVB)			
Tram	203'734	279'718	(75'984)
Bus	43'958	31'292	12'666
Motorwagen-/Buskursstunden (für Berechnung der zeitabhängigen Fahrpersonalkosten)			
Tram	65'193	84'619	(19'426)
Bus	39'370	30'262	9'108
Kilometer gewichtet (für Berechnung der kilometerabhängigen Kosten)			
Tram	3'236'688	3'545'441	(308'753)
Bus	686'485	519'871	166'614

Tabelle 6 a: Abgeltungsrechnung - Zusammenfassung

ZUSAMMENFASSUNG 2011

1. BVB / BLT - TRAMLINIEN AUF AUSSERKANTONALEM GEBIET

	Linie 2 CHF	Linie 3 CHF	Linie 6 CHF	Linie 14 CHF	BVB auf BL-Gebiet CHF	Linie 10 CHF	Linie 11 CHF	Linie 17 CHF	Linie 80 CHF	BLT/AAGL auf BS-Gebiet CHF	Saldo Tramlinien CHF
AUFWAND	887'023	1'578'612	2'804'310	6'988'897	12'258'842	5'245'578	8'727'817	1'028'520		15'000'1915	(2743'074)
ERTRAG	504'323	830'455	2'258'840	5'847'638	9'441'256	4'837'247	9'094'978	710'877		14'643'102	5201'846
SALDO	382'700	748'157	545'470	1'141'259	2'817'586	408'331	(367'161)	317'643		358'813	2458'773
Vorjahr	436'425	713'528	563'369	756'194	2'469'516	403'531	(537'417)	253'966		120'080	2'349'436

2. BVB / BLT / AAGL - BUSLINIEN AUF AUSSERKANTONALEM GEBIET

	Linie 31 CHF	Linie 33 CHF	Linie 34 CHF	Linie 38 CHF	Linie 48 CHF	BVB auf BL-Gebiet CHF	Linie 37 CHF	Linie 47 CHF	Linie 70 CHF	Linie 80 CHF	BLT/AAGL auf BS-Gebiet CHF	Saldo Buslinien CHF
AUFWAND	438'970	1'819'743	2'447'175	502'873	348'851	5'557'612	2'674'701	846'118	379'746	225'557	4'126'122	1'431'490
ERTRAG	77'042	878'954	1'518'958	183'531	158'464	2'816'949	1'062'266	288'074	189'183	175'142	1'714'665	(1'102'284)
SALDO	361'928	940'789	928'217	319'342	190'387	2'740'663	1'612'435	558'044	190'563	50'415	2'411'457	329'206
Vorjahr	280'790	927'387	919'783	306'264	208'176	2'642'400	1'456'837	503'785	227'505	82'476	2'270'603	371'797

3. SALDO TRAM UND BUS AUF AUSSERKANTONALEM GEBIET

	BVB auf BL-Gebiet CHF	BLT/AAGL auf BS-Gebiet CHF	Saldo CHF
SALDO	5'558'249	2'770'270	2787'979
Vorjahr	5'111'916	2'390'683	2'721'233

Legende Saldo:

z.L. BL / z. G. BS
z.G. BL / z.L. BS ()

Tabelle 6 b: Abgeltungsrechnung - Aufwand Tramlinien

AUFWAND TRAMLINIEN 2011	BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet				Total BVB auf BL-Gebiet (1)	BLT-Linien auf baselstädtischem Gebiet			Total BLT auf BS-Gebiet (2)	Saldo gemäss Legende (1) - (2)
	Linie 2	Linie 3	Linie 6	Linie 14		Linie 10	Linie 11	Linie 17		
1. Direkt zuschreibbare Kosten										
1.1. Bahnunterhalt	84'590	212'651	121'026	0	418'267	114'538	0	0	114'538	303'729
1.2. Besonderes					0				0	0
1.3. Energieaufwand gemäss Unterlagen BVB	77'994	129'808	289'143	0	496'945	0	0	0	0	496'945
1.4. Leitstelle	17'812	31'310	48'792	111'355	209'269	39'430	0	9'047	48'477	160'792
1.5. Direkte Trägerkosten	58'724	98'662	231'911	600'355	989'652	538'550	491'991	48'807	1'079'348	(816'696)
1.6. Mitbenützungsentanschädigung	0	0	0	1'574'539	1'574'539	1'063'659	2'373'138	225'708	3'662'505	(2'087'967)
Total 1.	239'120	472'431	690'872	2'286'249	3'688'672	1'756'177	2'865'129	283'562	4'904'868	(1'216'197)
2. Zeitabhängige Aufwendungen										
Total 2.	298'037	523'887	816'392	1'863'200	3'501'516	1'523'753	2'630'071	391'063	4'544'887	(1'043'371)
3. Kilometerabhängige Aufwendungen										
Total 3.	349'866	582'294	1'297'046	2'839'448	5'068'654	1'965'648	3'232'617	353'895	5'552'160	(483'506)
TOTAL AUFWAND	887'023	1'578'612	2'804'310	6'988'897	12'258'842	5'245'578	8'727'817	1'028'520	15'001'915	(2'743'074)
TOTAL AUFWAND 2010	912'700	1'496'263	2'778'182	6'542'794	11'729'939	5'048'173	8'497'891	1'018'896	14'564'960	(2'835'021)
Veränderung absolut	(25'677)	82'349	26'128	446'103	528'903	197'405	229'926	9'624	436'955	91'947
Veränderung in Prozent	-2.8%	5.5%	0.9%	6.8%	4.5%	3.9%	2.7%	0.9%	3.0%	-3.2%

Grundlagen (STD+KM) für Berechnungen Aufwand Tramlinien 2011

Kriterien	Linien				Total BVB auf auf baselland. Gebiet	Linien			Total BLT auf baselstädt. Gebiet	Saldo gemäss Legende
	2	3	6	14		10	11	17		
Stunden ungewichtet	11'098	29'262	15'200	104'070	159'630	49'886	89'690	14'497	154'073	5'557
Motowagenkursstunden	5'549	9'754	15'200	34'690	65'193	28'370	48'968	7'281	84'619	(19'426)
Stunden gewichtet	17'202	29'262	53'200	104'070	203'734	94'712	163'131	21'876	279'718	(75'984)
Kilometer ungewichtet	144'138	371'835	236'644	1'813'185	2'565'802	661'172	1'134'934	149'635	1'945'741	620'061
Kilometer gewichtet	223'414	371'835	828'254	1'813'185	3'236'688	1'255'203	2'064'251	225'987	3'545'441	(308'753)

Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS
z.G. BL / z.L. BS ()

Tabelle 6 c: Abteilungsrechnung - Ertrag Tramlinien

ERTRAG TRAMLINIEN 2011	BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet				Total BVB auf BL-Gebiet (1)			BLT-Linien auf baselstädtischem Gebiet			Total BLT auf BS-Gebiet (2)	Saldo gemäss Legende (2) - (1)
	Linie 2	Linie 3	Line 6	Linie 14	Linie 10	Linie 11	Linie 17					
1. Verkehrsertrag												
1.1. Tarifverbund	444'331	730'556	2'003'971	5'360'575	4'708'246	8'938'003	691'429	14'337'678				5'798'245
Total Verkehrsertrag	444'331	730'556	2'003'971	5'360'575	4'708'246	8'938'003	691'429	14'337'678				5'798'245
2. Nebenertrag												
2.1. Mietzinse für Kioske	0	0	32'378		22'258	0	0	22'258				-10'120
2.2. Reklameeinnahmen	59'992	99'899	222'491	487'063	106'743	156'975	19'448	283'166				-586'279
Total Nebenertrag	59'992	99'899	254'869	487'063	129'001	156'975	19'448	305'424				-596'399
TOTAL ERTRAG	504'323	830'455	2'258'840	5'847'638	4'837'247	9'094'978	710'877	14'643'102				5'201'846
TOTAL ERTRAG 2010	476'275	782'735	2'214'813	5'786'600	4'644'642	9'035'308	764'930	14'444'880				5'184'457
Veränderung absolut	28'048	47'720	44'027	61'038	192'605	59'670	(54'053)	198'222				17'389
Veränderung in Prozent	5.9%	6.1%	2.0%	1.1%	4.1%	0.7%	-7.1%	1.4%				0.3%

Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS
z.G. BL / z.L. BS ()

Tabelle 6 d: Abteilungsrechnung - Aufwand Buslinien

AUFWAND BUSLINIEN 2011	BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet				BLT-/AAGL-Linien auf baselstädtischem Gebiet				Total B/L/AAGL auf BS-Gebiet (2)	Saldo gemäss Legende (1) - (2)			
	Linie 31	Linie 33	Linie 34	Linie 38	Linie 48	Linie 37	Linie 47	Linie 70			Linie 80		
1. Direkt zuscheidbare Aufwendungen													
1.1. Unterhalt Haltestellen und Schutzinseln	27'653	58'468	74'455	27'653	0	188'229	0	0	0	0	0	188'229	
1.2. Direkte Trägerkosten	15'563	118'977	182'937	26'614	22'136	368'227	34'456	0	0	144'575	0	221'652	
Mitbenützungsschädigung	0	0	0	0	0	0	41'977	0	0	157'994	0	(157'994)	
Total 1.	43'216	177'445	257'392	54'267	22'136	554'456	76'433	0	0	302'569	0	251'887	
2. Zeitabhängige Aufwendungen													
Total 2.	240'048	1'073'973	1'291'452	277'820	170'244	3'053'537	464'274	177'147	102'302	2'347'121	102'302	706'416	
3. Kilometerabhängige Aufwendungen													
Total 3.	155'706	568'325	898'331	170'786	156'471	1'949'619	305'411	202'599	123'255	1'476'432	123'255	473'187	
TOTAL AUFWAND	438'970	1'819'743	2'447'175	502'873	348'851	5'557'612	846'118	379'746	225'557	4'126'122	4'126'122	1'431'490	
TOTAL AUFWAND 2010	359'708	1'766'936	2'396'587	500'533	345'394	5'369'158	785'090	390'930	233'708	3'943'782	3'943'782	1'425'376	
Veränderung absolut	79'262	52'807	50'588	2'340	3'457	188'454	61'028	(11'184)	(8'151)	182'340	182'340	6'114	
Veränderung in Prozent						3,5%				4,6%	4,6%	0,4%	
Grundlagen (STD+KM) für Berechnungen Aufwand Buslinien 2011													
Kriterien	Linien				Linien				Total BLT/AAGL auf baselstädt. Gebiet		Saldo gemäss Legende		
Stunden ungewichtet	31	33	34	38	48	37	47	70	80	30'262	31'292	9'108	
Stunden gewichtet	3'095	13'847	16'681	3'682	2'195	39'370	5'986	2'284	1'319	30'262	31'292	12'667	
Kilometer ungewichtet	47'334	135'444	20'382	3'582	2'654	43'956	5'986	2'938	1'695	494'333	494'333	1'20'134	
Kilometer gewichtet	54'926	205'384	259'232	601'336	42'381	614'467	107'539	55'426	33'774	519'871	519'871	166'615	

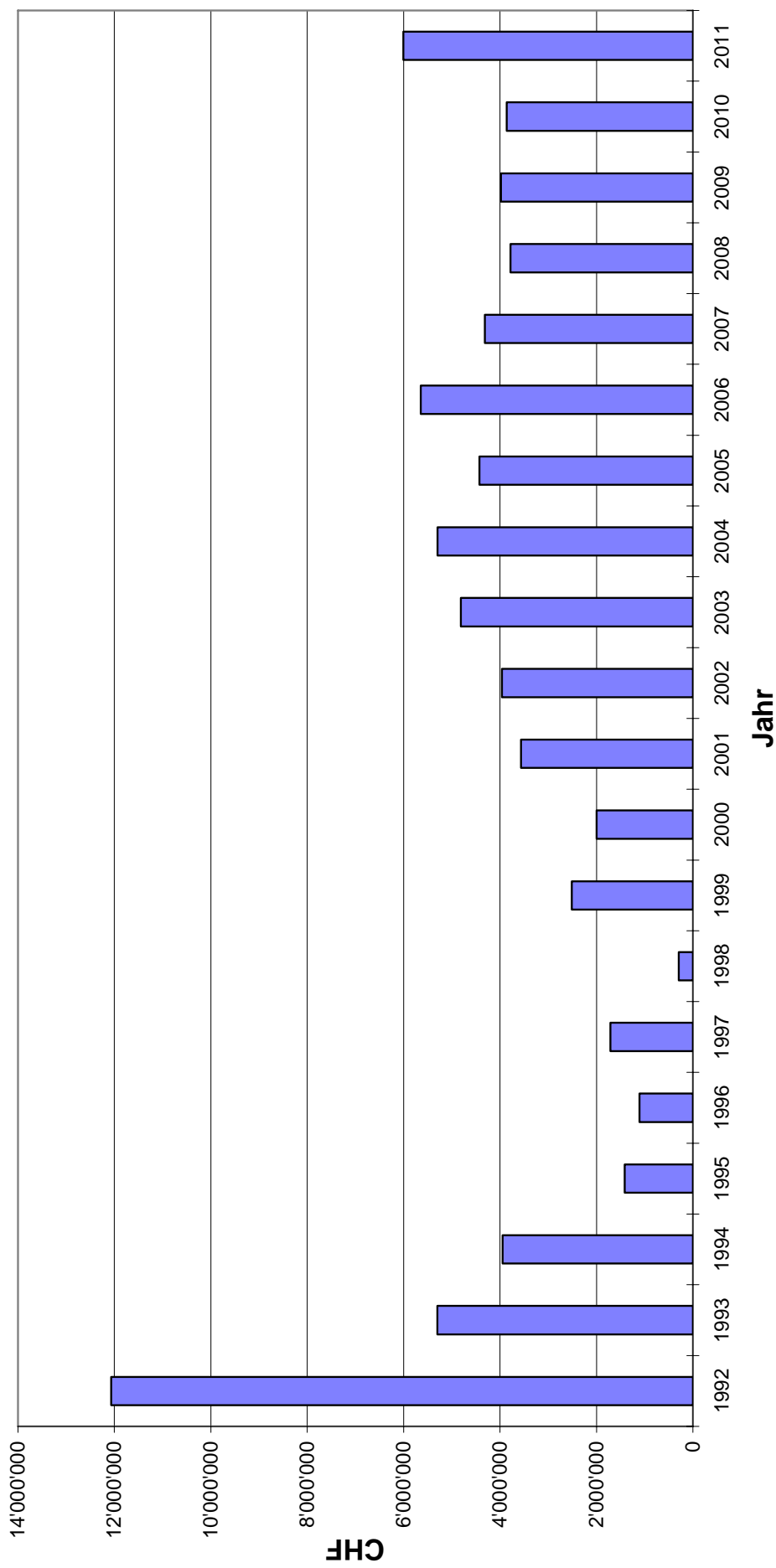
Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS
z.G. BL / z.L. BS ()

Tabelle 6 e: Abgeltungsrechnung - Ertrag Buslinien

ERTRAG BUSLINIEN 2011	BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet				Total BVB auf BL-Gebiet (1)			BLT-/AAGL-Linien auf baselstädtischem Gebiet				Total BLT/AAGL Gebiet (2)	Saldo gemäss Legende (2) - (1)
	Linie 31	Linie 33	Linie 34	Linie 38	Linie 48	Linie 37	Linie 47	Linie 70	Linie 80				
1. Verkehrsertrag													
1.1. Tarifverbund, Spezialtarife, Taxzuschläge usw.	62'310	825'188	1'433'950	167'376	143'658	1'038'742	279'660	183'849	171'257	1'673'508	1'673'508	-958'974	
Total Verkehrsertrag	62'310	825'188	1'433'950	167'376	143'658	1'038'742	279'660	183'849	171'257	1'673'508	1'673'508	-958'974	
2. Nebenertrag													
2.1. Reklameeinnahmen	14'732	53'766	85'008	16'155	14'806	23'524	8'414	5'334	3'885	41'157	41'157	-143'310	
Total Nebenertrag	14'732	53'766	85'008	16'155	14'806	23'524	8'414	5'334	3'885	41'157	41'157	-143'310	
TOTAL ERTRAG	77'042	878'954	1'518'958	183'531	158'464	1'062'266	288'074	189'183	175'142	1'714'665	1'714'665	-1'102'284	
TOTAL ERTRAG 2010	78'918	839'549	1'476'804	194'269	137'218	1'077'217	281'305	163'425	151'232	1'673'179	1'673'179	-1'053'579	
Veränderung absolut	(1'876)	39'405	42'154	(10'738)	21'246	(14'951)	6'769	25'758	23'910	41'486	41'486	48'705	
Veränderung in Prozent	-2.4%	4.7%	2.9%	-5.5%	0.0%	-1.4%	0.0%	15.8%	15.8%	2.5%	2.5%	-4.6%	

Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS
z.G. BL / z.L. BS ()

Entwicklung der Kosten grenzüberschreitende ÖV-Linien BS-BL 1992 - 2011



Landratsbeschluss

über Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für das Jahr 2011

vom

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf die Vereinbarung zwischen den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt betreffend die Basler Verkehrsbetriebe und die BLT Baselland Transport AG vom 26. Januar 1982 sowie auf das Gesetz zur Förderung des öffentlichen Verkehrs vom 18. April 1985 und auf einen Bericht des Regierungsrates, beschliesst:

Die Abrechnung 2011 über CHF 6'007'488 zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft wird genehmigt.

Liestal,

Im Namen des Landrates

der Präsident:

der Landschreiber: